



DEINE KLIMAFAIR- CHALLENGE #7: BESUCHE EINEN WELTLADEN



Warst du schon mal in einem Weltladen? Weltläden verstehen sich als Fachgeschäfte für Fairen Handel. Bundesweit gibt es über 900 Weltläden, in denen sich mehr als 30.000 Menschen zumeist ehrenamtlich engagieren.

Deine Challenge:

Suche im **Weltladen-Finder** des Weltladen-Dachverbandes einen Weltladen in deiner Nähe heraus und besuche ihn. Welches Produkt würdest du deinem Freund/ deiner Freundin schenken? Warum?



Hintergrund:



Die ersten Weltläden entstanden zu Beginn der 1970er Jahre und sie gelten daher als Pioniere des Fairen Handels. Ihr Ziel, den Welthandel gerechter zu gestalten, verfolgen sie mit drei verschiedenen Ansätzen, die sich gegenseitig ergänzen:

1. Sie verkaufen fair gehandelte Produkte und tragen so zu guten Arbeitsbedingungen für die Menschen am Anfang der Lieferkette bei.
2. Sie betreiben Bildungsarbeit, um über Ungerechtigkeiten im Welthandel zu informieren und Handlungsoptionen aufzuzeigen.
3. Mit ihrer politischen Kampagnenarbeit wirken sie auf Politiker*innen ein, den Handel gerechter zu gestalten – sowohl auf globaler Ebene, aber auch was z. B. den Einkauf von Kaffee im Rathaus angeht. Dabei ist der Einsatz für Klimagerechtigkeit in den letzten Jahren immer wichtiger geworden.



Weltläden beziehen ihre Waren von über 80 verschiedenen Fair-Handels-Unternehmen. Diese werden vom Weltladen-Dachverband überprüft, ob sie die Kriterien des Fairen Handels einhalten. Die größten Fair-Handels-Unternehmen wie die GEPA, EL Puente und WeltPartner haben ein sehr breites Sortiment; andere führen nur eine Produktgruppe wie z. B. verschiedene Kaffees oder nur Waren aus einem Land.



Weitere Infos:

Weltladen-Dachverband